



Lasertechnologie in Kombination mit der App verringern die Anzahl der Arbeitsschritte.



Der Laser-Entfernungsmesser »GLM 50-27 CG Professional« von Bosch.

Die vom Entfernungsmesser ermittelten Maße können per Bluetooth auf das Smartphone oder den Laptop übertragen werden.

Digitale Tools schaffen mehr Raum für Kreativität

BOSCH POWER TOOLS

Unterstützt von einem Laser-Entfernungsmesser und einer App von Bosch, malt der Künstler Roberto Rivadeneira ein Großbild auf eine alte Industriegewand. Die Bosch-Tools erleichtern nicht nur den kreativen Prozess, sondern sparen auch viel Zeit. Und das gilt insbesondere auch auf der Baustelle.

Der aus Ecuador stammende Künstler Roberto Rivadeneira benutzt Gebäude als Leinwand – und ein Gerät und eine App von Bosch sollen ihn beim Schaffensprozess unterstützen. Er steht vor einer hohen Betonwand im Kultur-Domizil Monopol in Berlin: Knapp zehn Meter ragt die Mauer vor ihm in die Höhe, durchsetzt von Pfeilern, Rohren und Kabeln. Rivadeneira will an der Industriegewand ein farbiges Zeichen in Zeiten der Pandemie setzen. Sein Werk soll am Ende sieben mal vier Meter groß sein, einen Tag hat er dafür Zeit. Und er hat Hilfe mitgebracht: den Laser-Entfernungsmesser »GLM 50-27 CG Professional« samt »MeasureOn«-App von Bosch.

Lasertechnologie zum Ausmessen großer Flächen

Der »GLM 50-27 CG Professional« misst die Abstände vor Ort. Mithilfe des Bosch-Geräts und einem Bleistift markiert Rivadeneira Besonderheiten auf der Oberfläche und skizziert sein Motiv. Das stoßabsorbierende IP65-zertifizierte Gehäuse mit Gummiummantelung kann Stürze aus 1,5 m Höhe

abhalten und verfügt über eine lange Akku-Laufzeit. Zudem eignet sich die Lasertechnologie dank des präzisen und klar zu sehenden grünen Punkts für das Ausmessen großer Flächen, selbst wenn es sehr hell ist. Ein weiterer Pluspunkt ist die Vernetzung.

»Digitale Tools helfen mir sehr«, sagt der junge Künstler, »auch beim Malen.« Rivadeneira hat seinen Entwurf am Computer erstellt. Nun überträgt er die Maße der Wand via Bluetooth und Cloud automatisch auf sein Tablet und sein Smartphone. »Der Laser erspart mir viel Aufwand und schützt mich vor Übertragungsfehlern, die bei Notizen auf Papier passieren können«, sagt Rivadeneira. Die Vernetzung findet über die Cloud in Echtzeit und über alle Geräte hinweg statt. Der Laser-Entfernungsmesser sendet die Messwerte via Bluetooth in die »MeasureOn«-App. Von dort werden die Daten über eine verschlüsselte Verbindung zur »MeasureOn«-Cloud Instanz geschickt. Die Cloud-Infrastruktur wird in einem deutschen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt. So kann Ri-

vadeneira das Aufmaßblatt dank einer Web-App, die auf allen gängigen Browsern läuft, auch auf dem Desktop-Rechner bearbeiten.

Die vernetzte Dokumentation von »MeasureOn« ermöglicht nicht nur Künstlern, sondern auch gewerblichen Verwendern auf der Baustelle und im Büro den Überblick über den jeweiligen Status quo aller Projekte. Mit der App lassen sich mittels der Laser-Entfernungsmesser Flächen berechnen, die mit Türen und Fenstern durchsetzt sind. So ist der Materialaufwand, zum Beispiel für Farbe, einfach zu berechnen. Das digitale Aufmaßblatt bietet zudem Raum für weitere Berechnungen, Nebenprojekte und Beispielbilder. Auch der finale Stand des abgeschlossenen Projekts lässt sich einfach dokumentieren. Die »MeasureOn«-App kann im Apple App-Store und im Google Play-Store kostenlos heruntergeladen werden. Die Basis-Funktionen der Cloud sind ebenfalls kostenlos. Die vollumfängliche Nutzung inklusive Cloud-Funktionen wird ab Herbst über ein Abo-Modell angeboten. ■